



Gesunde Schule 2020/21

Grußwort

Beate Proll

Abteilungsleiterin Beratung –
Vielfalt, Gesundheit und Prävention des
Landesinstituts für Lehrerbildung und
Schulentwicklung der Behörde für Schule
und Berufsbildung



© privat

Sehr geehrte Frau Herbst, sehr geehrte Frau Hofrichter, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Jury,

ich freue mich sehr, dass auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie viele Hamburger Schulen ihre Unterlagen für die Auszeichnung zur „Gesunden Schule“ bei der HAG eingereicht haben. Die 29 ausgezeichneten Schulen haben in mindestens zwei Handlungsfeldern aufgezeigt, wie sie für Schülerinnen und Schüler sowie für Mitarbeitende mit konkreten Aktivitäten das Gesundheitsbewusstsein erweitert sowie Möglichkeiten geschaffen haben, im Schulalltag und zu Hause gesundheitsförderlich zu handeln. Aus den eingereichten Unterlagen geht hervor, dass nicht nur die einzelne Person mit ihrem Gesundheitswissen und ihren Verhaltensweisen im Vordergrund steht, sondern auch schulische Strukturen, die nach gesundheitsförderlichen Kriterien verändert bzw. angepasst werden. Die ausgezeichneten Schulen haben sich intensiv mit den Lern- und Arbeitsbedingungen in der Corona-Situation auseinandergesetzt und aufgezeigt, wie bedeutsam im digitalen Alltag Bewegungsanlässe und eine zeitgemäße nachhaltige Ernährungs- und Verbraucherbildung sind.



Durch den Lockdown und den Fernunterricht waren viele Kinder und Jugendliche auf den zum Teil beengten häuslichen Raum begrenzt und müssen jetzt im Präsenzunterricht wieder einüben, wie wertschätzend und gewaltfrei miteinander umgegangen wird. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche haben in den ausgezeichneten Schulen gelernt, wie sie in herausfordernden und anstrengenden Lebenssituationen gut mit sich und anderen umgehen können. Dabei sind Dinge entwickelt und ausprobiert worden, die mit Sicherheit auch nach der Corona-Pandemie in den Schulen beibehalten werden.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Behörde für Schule und Berufsbildung, auch im Namen unseres Amtsleiters Herrn Altenburg-Hack, bei allen Aktiven und unterstützenden Institutionen, die sich mit großem Engagement für mehr Gesundheit in den Schulen einsetzen, bedanken. Mit Sicherheit erhalten andere Schulen von Ihnen Anregungen, wie sie ein gesundheitsförderliches Lern- und Arbeitsklima sowie die Bedeutung von seriösem Gesundheitswissen im Alltag befördern können.

Wir möchten Euch und Sie ermutigen, weiterhin an vielen Projekten zu arbeiten, die Euch und Sie unterstützen, gesund zu bleiben. Wir würden uns freuen, wenn Eure bzw. Ihre Schule auch im nächsten Jahr an der Ausschreibung teilnehmen wird.

Blieben Sie, bleibt gesund und achten Sie, achtet auf Eure Mitmenschen!